



GEMEINDEBLATT EBERMANNSDORF

WICHTIGES UND WISSENSWERTES



DIE THEMEN DIESER AUSGABE:

- ▶ Bundeswehrgelöbnis in Ebermannsdorf
- ▶ Grundschule wird Naturpark-Schule
- ▶ Der künftige Geschäftsleiter wird vorgestellt
- ▶ 50 Jahre Damengymnastik

102

ALT WERDEN ZU HAUSE - BERATUNG IN EBERMANNSDORF

EINLADUNG ZU EINER PERSÖNLICHEN BERATUNG

Wird man selber oder ein Angehöriger pflegebedürftig, stellt sich die Frage, ob und wie man in der gewohnten Umgebung versorgt werden kann. Haben Sie Fragen zum Thema Leistungen der Pflegekassen oder barrierefreie Wohnraumanpassung? Benötigen Sie Unterstützung bei Anträgen? Das Seniorenmosaik bietet eine individuelle und persönliche Beratung rund um das Thema Pflege, Versorgung und die Betreuung von demenzerkrankten und pflegebedürftigen Menschen an.

14. Mai 2025

9 – 12 Uhr

2. OG Rathaus Ebermannsdorf

Die Beratung richtet sich an Betroffene, Angehörige oder Rat-suchende.

Um eine Anmeldung für diese kostenfreie Beratung wird ge-beten.

Seniorenmosaik Tel.: 09621 70843

Eine Beratung auch außerhalb dieses Termines sowie auch in der Häuslichkeit ist möglich. ■



TITELBILD

Die Grundschule Ebermannsdorf freut sich über die Ernennung zur Naturpark-Schule. Im Vordergrund v.l.n.r. Markus Dollacker (1. Vorsitzender Naturpark Hirschwald e.V.), Ranger Jonas Nelhiebel, Isabel Lautenschlager (Geschäftsführerin), Bürgermeister Erich Meidinger, Ranger Christian Rudolf mit Begleithund „Ranger“, vorne Schulleiterin Ulrike Erlbacher. © Christine Wendl

INHALT

AKTUELLES

- 03 Grußwort des Bürgermeisters
- 04 Einweihung Rathausplatz und Bürgerpark
- 09 Vorstellung Thomas Rambach
- 10 Gelöbnis der Bundeswehr
- 10 Dorfweiher Pittersberg
- 11 Neujahrsempfang
- 12 Ehrungen
- 13 Begrüßungsgeld
- 13 HerzensSache

- 14 Spendenübergabe vom Rathausflohmarkt
- 19 Veranstaltungstermine

GEMEINDERAT

- 05 Gemeinderatsbeschlüsse

VERWALTUNG

- 04 Bürgersprechstunde
- 08 Bundestagswahl
- 09 Kommunale Wärmeplanung
- 09 Wasser

SENIOREN

- 02 Seniorenmosaik

KINDER UND JUGEND

- 15 Naturpark-Schule
- 15 Selbstbehauptungskurs
- 16 Jugendforum

VEREINSLEBEN

- 17 50 Jahre Damengymnastik
- 18 Feuerwehr Pittersberg

KULTUR

- 14 Six Pack
- 18 Hoftafeln

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,



Deutschland hat gewählt - nun steht in den nächsten Wochen die Bildung einer neuen Bundesregierung an. Wir müssen jedoch geduldig sein. Viele Probleme lassen sich nicht von heute auf morgen lösen. Aber trotz aller Herausforderungen geht es uns in Deutschland immer noch gut. Wir leben in Frieden, in einer Demokratie mit Mitbestimmung und Freiheit.

Die Wirtschaft steht vor großen Herausforderungen und das spüren auch wir in unserer Gemeinde. Die Unternehmen kämpfen mit steigenden Kosten wie Energie, Lohnkosten usw. Das ist eine Entwicklung, die wir genau im Blick haben müssen. Trotzdem sind wir in einer guten Lage: Es gibt weiterhin viele Arbeitsplätze in der Gemeinde und unsere jungen Leute haben eine große Auswahl an Ausbildungsplätzen.

Für die neue Bundesregierung wird es jetzt darum gehen unser Land sicherer und wirtschaftlich stärker zu machen. Die Welt verändert sich und Deutschland muss darauf reagieren.

Unsere Bundeswehr muss stärker werden, damit wir uns in unsicheren Zeiten schützen können. Genauso wichtig ist die wirtschaftliche Entwicklung. Deutschland steht vor Herausforderungen, aber genau diese stellen eine große Chance dar.

Gerade in schwierigen Zeiten können wir uns weiterentwickeln, wenn wir mutig vorangehen. Deutschland braucht jetzt neue Ideen, starke Unternehmen und Investitionen in die Zukunft, in Bildung und Infrastruktur. Die Politik muss dafür sorgen, dass Unternehmen entlastet werden, damit sie wieder mehr investieren können.

Mit dem April beginnt der Frühling, die Natur erwacht zu neuem Leben. Hoffentlich bedeutet das auch für unser Land einen Aufbruch in bessere Zeiten. Jetzt ist es wichtig, dass wir ALLE zusammenhalten und optimistisch nach vorne schauen. Denn Deutschland kann nur erfolgreich sein, wenn wir ALLE mithelfen. In den kommenden Wochen stehen tolle Veranstaltungen auf dem Programm, zu denen ich Sie ganz herzlich einlade.

AM SONNTAG, 25. MAI 2025 FINDET VOR DEM NEUEN RATHAUS DIE EINWEIHUNGSFEIER DES RATHAUSPLATZES UND DES BÜRGERPARKS STATT.

Entsprechende Veranstaltungshinweise im Detail sind in dieser Ausgabe auf Seite 4 des Gemeindeblattes abgedruckt.

ICH WÜNSCHE IHNEN EIN SCHÖNES UND ERHOLSAMES OSTERFEST UND FREUE MICH BEREITS DARAUF, SIE BEI DEN VIELEN FESTEN VON SEITEN DER VEREINE UND DER GEMEINDE BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN.

HERZLICHST IHR

Erich Merdauja



Andrea Baumann

Rechtsanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Talblick 12 Lappersdorfer Straße 18
92263 Ebermannsdorf 93059 Regensburg
09624/4740840 0941/705510
info@rain-baumann.de info@rain-baumann.de

www.rain-baumann.de



GEMEINDEVERWALTUNG

Rathausplatz 1
92263 Ebermannsdorf
Telefon: 09624 / 92 03-0
Fax: 09624 / 92 03-25
E-mail: gemeinde@ebermannsdorf.de
Internet: www.ebermannsdorf.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag: 8:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

BÜRGERSPRECHSTUNDE IM RATHAUS

Donnerstag, 8. Mai
Donnerstag, 5. Juni
16.00 bis 18.00 Uhr

Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter

Tel. 09624-92030

EINLADUNG

DER GEMEINDE EBERMANNSDORF

**Einweihung Rathausplatz
und Bürgerpark**

AM 25. MAI 2025

9:30 Uhr Festgottesdienst im Freien

11:00 Uhr Frühschoppen mit Verköstigung
durch die Vereine



BETREFF: GEMEINDEBLATT

ANSCHRIFT DER REDAKTION

Lorna Simone Baier
Gabelsbergerstr. 34, 92421 Schwandorf
gemeindeblatt@losimba.eu

TERMINE

Nächste Ausgabe: **Donnerstag, 26. Juni 2025**
Redaktionsphase: ab **Dienstag, 13. Juni**
Annahmeschluss: **27. Mai**

BITTE BEACHTEN SIE:

Der **Annahmeschluss** gilt für Anzeigen, Termine im Veranstaltungskalender und für die Zusendung von Beiträgen.

Termine geben Sie bitte an Angelika Wagner weiter:
wagner@ebermannsdorf.de; 09624 / 92 03-18

VERTEILUNG: 26. JUNI 2025

IMPRESSUM

Ebermannsdorfer Gemeindeblatt, 22. Jg. Ausgabe Nr. 102, April 2025 vom 10. April 2025. Auflage 1200 St.

Titelbild: © Christine Wendl

Herausgeber: Gemeinde Ebermannsdorf, Rathausplatz 1, 92263 Ebermannsdorf, vertreten durch Ersten Bürgermeister Erich Meidinger |

V.i.S.d.P.: Gemeinde Ebermannsdorf, vertreten durch Ersten Bürgermeister Erich Meidinger | Verantwortlich für den Inhalt externer Beiträge sind deren Verfasser und Auftraggeber.

Redaktion & Layout: Lorna Simone Baier, www.losimba.eu

Corporate Design + Basislayout: Büro Wilhelm, Amberg | www.buero-wilhelm.de

klimaneutraler Druck: Don Bosco Druck & Design Ens Dorf



© 2025 – Alle im Ebermannsdorfer Gemeindeblatt als amtliche Veröffentlichung abgedruckten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Sie sind am Beitragsende mit gekennzeichnet und die Rechte dafür liegen bei der Gemeinde Ebermannsdorf. Für Beiträge, die von externen Autoren und Fotografen eingesandt wurden, gilt: Autoren und Fotografen halten den Herausgeber von Rechten Dritter nach § 97 UrhG und der DSGVO frei.

Für Inserate gilt die Preisliste vom 1.1.2025. Verteilung durch Ehrenamtliche.



GEMEINDERATS BESCHLÜSSE

AUS DEN SITZUNGEN DEZEMBER 2024 BIS MÄRZ 2025

Hinweis: Ein Gemeinderatsmitglied wünscht keine Veröffentlichung seines Abstimmungsergebnisses.

SITZUNG 09.12.2024

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen der Geheimhaltungsgrund weggefallen ist.

AUS SITZUNG VOM 07.10.2024:

Der Gemeinderat lehnt den Antrag auf Erwerb einer Teilfläche (Ecke) der Fl.Nr. 2, Gemarkung Pittersberg (Kräutergarten), ab.

NEUE BESCHLÜSSE:

Der Gemeinderat beschließt:

SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER BEITRAGS- UND GEBÜHRENSATZUNG ZUR WASSERABGABESATZUNG (BGS-WAS) der Gemeinde Ebermannsdorf vom 13.12.2021

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Gemeinde Ebermannsdorf folgende Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS):

§ 1 Änderung der Vorschriften

1. § 10 Abs.3 erhält folgende Fassung:

„Eine Gebühr von 2,18 €/m³ wird den Vorauszahlungen im Jahr 2025 zugrunde gelegt. Die endgültige Gebührenhöhe wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ermittelt und rückwirkend zum 01.01.2025 festgesetzt.“

2. § 10 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so wird eine Gebühr von 2,18 €/m³ den Vorauszahlungen im Jahr 2025 zugrunde gelegt. Die endgültige Gebührenhöhe wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ermittelt und rückwirkend zum 01.01.2025 festgesetzt.“

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

7:6

Ja-Stimmen: 1. Bgm Meidinger, GRe Denk, Götz, Sturm, von Eyb, Schmid, GRin Meidinger J.

Nein-Stimmen: GRe Röbl, Scharf, Elsner, Weishaupt, GRin Honig

Der Gemeinderat beschließt folgende Satzungen:

SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER BEITRAGS- UND GEBÜHRENSATZUNG ZUR ENTWÄSSERUNGSSATZUNG (BGS-EWS) der Gemeinde Ebermannsdorf für die Abwasseranlage Ebermannsdorf vom 13.12.2021

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Ebermannsdorf folgende Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS):

§ 1 Änderung der Vorschriften

1. § 10 Abs. 1 Satz 2 (Schmutzwassergebühr) erhält folgende Fassung:

„Eine Gebühr von 2,58 €/m³ wird den Vorauszahlungen im Jahr 2025 zugrunde gelegt. Die endgültige Gebührenhöhe wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ermittelt und rückwirkend zum 01.01.2025 festgesetzt.“

2. § 10 a Abs. 2 Satz 2 (Niederschlagswassergebühr) erhält folgende Fassung:

„Eine Gebühr von 0,18 €/m² wird den Vorauszahlungen im Jahr 2025 zugrunde gelegt. Die endgültige Gebührenhöhe wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ermittelt und rückwirkend zum 01.01.2025 festgesetzt.“

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER BEITRAGS- UND GEBÜHRENSATZUNG ZUR ENTWÄSSERUNGSSATZUNG (BGS-EWS) der Gemeinde Ebermannsdorf für die Abwasseranlage Pittersberg/Breitenbrunn vom 13.12.2021

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Ebermannsdorf folgende Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS):



IHRE FACHFUßPFLEGE

Terminanfrage über ☎ 0171 3578 318 📍 Schlehenweg 20
92263 Ebermannsdorf

§ 1 Änderung der Vorschriften

1. § 10 Abs. 1 Satz 2 (Schmutzwassergebühr) erhält folgende Fassung:

„Eine Gebühr von 1,74 €/m³ wird den Vorauszahlungen im Jahr 2025 zugrunde gelegt. Die endgültige Gebührenhöhe wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ermittelt und rückwirkend zum 01.01.2025 festgesetzt.“

2. § 10 a Abs. 2 Satz 2 (Niederschlagswassergebühr) erhält folgende Fassung:

„Eine Gebühr von 0,28 €/m² wird den Vorauszahlungen im Jahr 2025 zugrunde gelegt. Die endgültige Gebührenhöhe wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ermittelt und rückwirkend zum 01.01.2025 festgesetzt.“

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

7:6

Ja-Stimmen: 1. Bgm Meidinger, GRe Denk, Götz, Sturm, von Eyb, Schmid, GRin Meidinger J.

Nein-Stimmen: GRe Röbl, Scharf, Elsner, Weishaupt, GRin Honig

► Der Gemeinderat beschließt, in § 13 Abs. 1 die Breite der Doppelgräber auf 1,80 m für die künftigen Gräber festzulegen. Die bisherigen Doppelgräber mit 2 m Breite haben Bestandschutz.

13:0 einstimmig

► Der Gemeinderat beschließt, in § 16 Abs. 1 bei den Ausmaßen der Grabmäler der Urnenerdgräber folgende Sätze anzufügen:

„Holzkreuze wie zur Bestattung üblich dürfen stehen bleiben bzw. durch schmiedeeiserne Kreuze ersetzt werden. Die Höhe der Holz- bzw. schmiedeeisernen Kreuze darf 80 cm nicht überschreiten.“

13:0 einstimmig

► Der Gemeinderat beschließt, § 16 Abs. 1 bei den Ausmaßen der Grabmäler der Rasengräber wie folgt zu fassen:

„Es sind Grabdenkmäler in einer Höhe von 80 cm, einer Breite von 40 cm sowie einer Tiefe vom 20 cm erlaubt. Diese sind auf dem von der Gemeinde errichteten Betonsockel anzubringen. Das Grabmal darf in der Tiefe nicht über den Betonsockel hinausragen.“

13:0 einstimmig

► Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die öffentliche Bestattungseinrichtung der Gemeinde Ebermannsdorf mit den soeben beschlossenen Änderungen

13:0 einstimmig

► Der Gemeinderat beschließt die Friedhofsgebührensatzung.

12:1

Ja-Stimmen: 1. Bgm Meidinger, GRe Denk, Götz, Sturm, von Eyb, Schmid, Röbl, Scharf, Elsner, GRin Meidinger J., Honig

Nein-Stimmen: GR Weishaupt

► Der Gemeinderat beschließt, 2025 die Veranstaltung „Sag was – Gestalte die Zukunft deiner Heimat“ durchzuführen und die Kofinanzierung (max. 1.500 €) für die Durchführung der Konferenz zu übernehmen. Die Ergebnisse werden in den politischen Gremien besprochen und realisierbare Vorschläge gemeinsam mit den Jugendlichen umgesetzt. Entsprechende Haushaltsmittel werden eingestellt.

12:1

Ja-Stimmen: 1. Bgm Meidinger, GRe Denk, Götz, Sturm, von Eyb, Schmid, Röbl, Scharf, Elsner, GRin Meidinger J., Honig

Nein-Stimmen: GR Weishaupt

SITZUNG VOM 20.01.2025

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen der Geheimhaltungsgrund weggefallen ist.

AUS DER SITZUNG VOM 04.11.2024:

► Der Gemeinderat beschließt, die Erstellung eines Sanierungs- und Strukturkonzeptes an das Büro UTA (Umwelt + Tiefbauingenieure Amberg) zum Angebotspreis zu vergeben.
= *abgelehnt*

► Ein Strukturkonzept für die Kläranlage wird derzeit nicht erstellt. Die Erneuerung der Kläranlagensteuerung wird angegangen.

► Der Gemeinderat Ebermannsdorf hat Kenntnis vom Inhalt des Kaufvertrages des Notariats Hantke und Engelhardt Amberg vom 28.10.2024, Gemeinde Ebermannsdorf / Meierhofer Gustav, und genehmigt diesen vorbehaltlos und in allen Teilen.

► Der Gemeinderat beschließt, die Fa. RIWA mit der Durchführung des 2. Inspektionsabschnittes der Abwasserkanäle zum Angebotspreis zu beauftragen.

► Der Gemeinderat beschließt, den Pachtvertrag mit der Deutschen Funkturm nicht vorzeitig zu verlängern.

Jana Michel
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht/Scheidungen
Arbeitsrecht



Marktplatz 17 Tel.: +49 9626 92 99 790
92277 Hohenburg Fax: +49 9626 92 99 791
www.rechtsanwaeltin-michel.de
kanzlei@rechtsanwaeltin-michel.de

NEUE BESCHLÜSSE:**ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES UND DES BEBAUUNGSPLANES „GEWERBE-, INDUSTRIE- UND SONDERGEBIET RASTSTÄTTE, TANKEN & RASTEN, VERKAUF SCHAFFHOF III (OST)“**

- ▶ Der Gemeinderat beschließt das Abwägungsergebnis der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauBG) und der Beteiligung und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

14:0 einstimmig

- ▶ Die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Stand 20.01.2025 wird festgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderungsplanung beim Landratsamt Amberg-Weizsäckchen zur Genehmigung einzureichen.

14:0 einstimmig

- ▶ Die 1. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbe-, Industrie- und Sondergebiet Raststätte, Tanken & Rasten, Verkauf Schaffhof III (Ost)“ mit Stand 20.01.2025 wird als Satzung beschlossen.

14:0 einstimmig

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung auf Fl.Nr. 309/128 Gemarkung Ebermannsdorf mit den geplanten Befreiungen (Überbauung Baugrenze, Neigung Hauptdach) nicht zu erteilen.

0:14 = einstimmig abgelehnt

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung auf Fl.Nr. 309/128 Gemarkung Ebermannsdorf mit den geplanten Befreiungen (Überbauung Baugrenze, Neigung Hauptdach) zu erteilen.

14:0 einstimmig

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung Wohnhausneubau mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 309/134 Gemarkung Ebermannsdorf zu erteilen. Der Antrag auf Unterschreitung des Dachüberstandes der Garage wird ebenfalls genehmigt.

13:0 einstimmig

Gemeinderat Jäger ist gemäß Art. 49 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

SITZUNG VOM 17.02.2025**Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen der Geheimhaltungsgrund weggefallen ist.****AUS DER SITZUNG VOM 09.12.2024:**

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, Herrn Richard Scharf anlässlich des Neujahrsempfangs 2025 die gemeindliche Ehrennadel zu verleihen.

- ▶ Der Gemeinderat beschließt die Ersatzbeschaffung des Balkenmähers durch die Firma Mehrl aus Diebis zum Angebotspreis.

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Reparaturarbeiten am FW-Auto Diebis an die Firma Lackier- und Karosseriewerkstatt in Maxhütte-Haidhof zu vergeben.

NEUE BESCHLÜSSE:**Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Ebermannsdorf**

- ▶ Aufgrund von Art. 45 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung – GO Bayern) erlässt der Gemeinderat folgende Änderung der Geschäftsordnung:

§ 1

Die Geschäftsordnung der Gemeinde Ebermannsdorf wird wie folgt geändert:

1. § 28 Abs. 5 Satz 1 der Geschäftsordnung (GeschO) erhält folgende Fassung:

„Beschlüsse werden in offener Abstimmung durch Handaufheben mit einfacher Mehrheit der Abstimmenden gefasst, soweit nicht im Gesetz eine besondere Mehrheit vorgeschrieben ist.“

2. In § 28 Abs. 6 GeschO wird folgender Satz 3 eingefügt:

„Das Abstimmungsverhalten, somit die abgegebenen Ja- und Neinstimmen, wird namentlich in der Niederschrift wiedergegeben.“

3. § 32 Abs. 3 Satz 3 GeschO wird gestrichen. Er lautet:

„Gemeinderatsmitglieder, die mit „Nein“ stimmen, werden bei dem Beschluss namentlich vermerkt.“

§ 2

Diese Änderung der Geschäftsordnung tritt mit Wirkung vom 17.02.2025 in Kraft.

9:6

Ja-Stimmen: 1. BGM Meidinger, GR Weishaupt, GR Götz, GRin Meidinger, GR Schmid, GR Denk, GR Sturm, GR Plata, GR von Eyb

Nein-Stimmen: 3. BGM Jäger, GR Röbl, GR Scharf, GRin Honig, GR Elsner

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, den bestehenden Pachtvertrag mit der SpVgg Ebermannsdorf e.V. für die Sportanlage auf Fl.Nr. 203/1, Gemarkung Ebermannsdorf, zu ändern und in § 10 Nr. 1 als frühestmöglichen Kündigungszeitpunkt den 31.12.2025 festzulegen.

15:0 einstimmig

- ▶ Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Bestattungseinrichtung der Gemeinde Ebermannsdorf (Friedhofs- und Bestattungssatzung) vom 09.12.2024 in der Fassung des Entwurfs vom 17.02.2025.

15:0 einstimmig

- ▶ Der Gemeinderat nimmt von den im Jahr 2024 für die Gemeinde Ebermannsdorf eingegangenen Spenden Kenntnis und beschließt die Annahme. Der Gemeinderat sieht bei den Zuwendungsgebern keine Vorteilserwartungen.

15:0 einstimmig

SITZUNG VOM 24.03.2025

Der Gemeinderat gibt zur Raumverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Elektrifizierung Nordostbayern 110-kV Bahnstromfernleitung zwischen den Unterwerken Burgweinting, Irrenlohe, Weiden und Pechbrunn“ der DB Energie GmbH keine Äußerung ab.

Einstimmig

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung zur Umnutzung landwirtschaftlicher Bestandsgebäude auf der Fl.Nr. 951 Gemarkung Diebis.

Einstimmig

Der Gemeinderat beschließt das Einvernehmen zur Nutzungsänderung der bisherigen Wohnung im EG/KG der Theuerner Straße 15 (Fl.Nr. 387/3 Gemarkung Ebermannsdorf) in eine künftige Ferienwohnung zu erteilen.

Einstimmig



**Alois Auer
GmbH & Co KG
Schlosserei
Stahlbau**

Untere Zell 13 ▲ 92263 Ebermannsdorf
T: (09438) 941 15 0 ▲ F: (09438) 941 15 29
info@auer-amberg.de ▲ www.auer-amberg.de

HERZLICHEN DANK AN UNSERE WAHLHELFER UND DIE HOHE WAHLBETEILIGUNG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Im Namen der Gemeindeverwaltung und persönlich als Ihr Bürgermeister möchte ich mich herzlich bei Ihnen für Ihre rege Beteiligung an der Bundestagswahl 2025 bedanken. Unsere Wahlbeteiligung in der Gemeinde Ebermannsdorf lag bei großartigen 87,4 %. Ihre Stimme ist ein wichtiger Beitrag zur Demokratie und zeigt, dass Sie Verantwortung für die Zukunft unseres Landes übernehmen.

Ein besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die mit großem Engagement und Einsatz den reibungslosen Ablauf der Wahl ermöglicht haben. Ohne

Ihre Unterstützung wäre eine solche Wahl nicht durchführbar – Ihr Einsatz für unsere Demokratie ist unbezahlbar!

Dank Ihnen allen konnte die Bundestagswahl in Ebermannsdorf fair, transparent und professionell durchgeführt werden. Das zeigt einmal mehr den starken Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

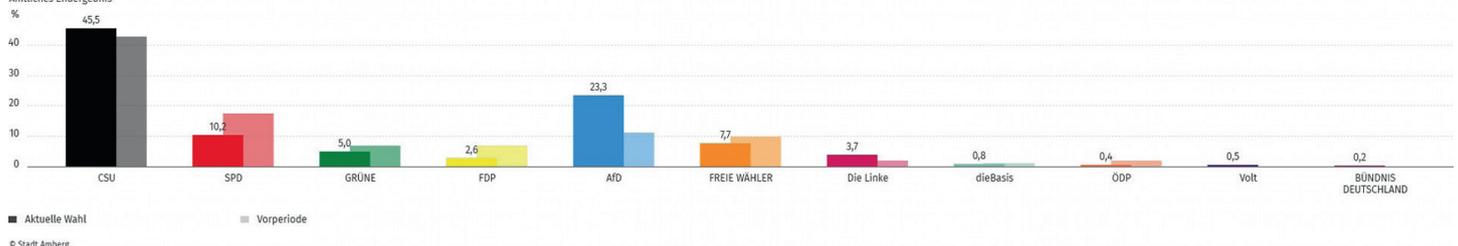
Mit freundlichen Grüßen

Erich Meidinger

1. Bürgermeister der Gemeinde Ebermannsdorf

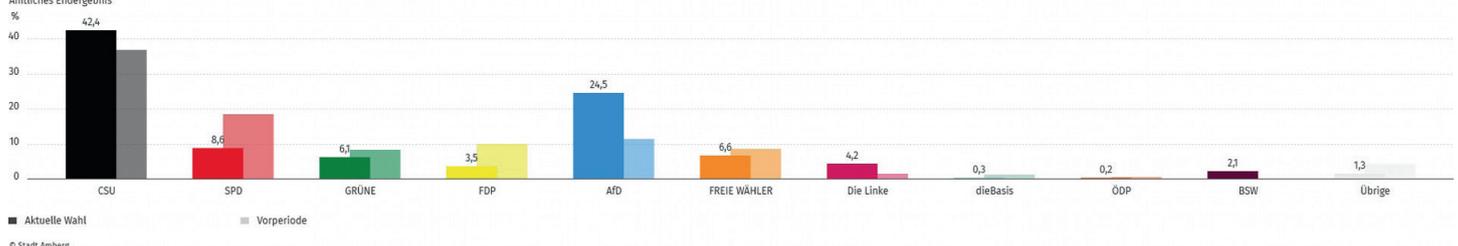
Erststimmen

Bundestagswahl 2025 WK 231, Ebermannsdorf
Amtliches Endergebnis



Zweitstimmen

Bundestagswahl 2025 WK 231, Ebermannsdorf
Amtliches Endergebnis



WIR STELLEN DEN KÜNFTIGEN GESCHÄFTSLEITER VOR

THOMAS RAMBACH ÜBERNIMMT IM LAUFE DES JAHRES VON LIANE KERN

Seit 01.01.2025 verstärkt Herr Thomas Rambach die Gemeindeverwaltung. Im Laufe des Jahres wird er die Nachfolge von Frau Liane Kern als neuer Geschäftsleiter übernehmen. Herr Rambach ist 55 Jahre alt und wohnt in Etsdorf.

Seine berufliche Laufbahn hat Herr Rambach im September 1986 bei der Stadt Amberg begonnen, wo er seine Verwaltungsausbildung absolvierte und dort 23 Jahre lang in verschiedenen Aufgabenbereichen tätig war.

Im Jahr 2009 wechselte Herr Rambach zur Gemeinde Fenslerbach. Er übte dort zunächst einige Jahre die Funktion des Kämmerers aus und war dann zuletzt der Geschäftsleiter der Gemeinde.

Herr Rambach freut sich sehr auf seine neue Wirkungsstätte in Ebermannsdorf und auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den politischen Entscheidungsträgern der Gemeinde, den Bürgern, Institutionen und Kolleginnen und Kollegen der Gemeinde. Ihm liegt es sehr daran, mit seinem Fachwissen und seiner langjährigen Verwaltungserfahrung dazu beizutragen, sowohl die vielfältigen gemeindlichen Pflichtaufgaben und freiwilligen Aufgaben zu erfüllen als auch die Gemeinde Ebermannsdorf bei wichtigen Projekten und Zukunftsthemen weiterzuentwickeln.

GEMEINDE EBERMANNSDORF



Thomas Rambach, künftiger Geschäftsleiter © Gemeinde

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

Die Gemeinde Ebermannsdorf bearbeitet derzeit die bundesweit vorgeschriebene „kommunale Wärmeplanung“.

Hierzu haben wir ein renommiertes Institut (IfE - Institut für Energietechnik) beauftragt, welches mit uns gemeinsam die Vorgaben der kommunalen Wärmeplanung bearbeitet und umsetzt.

Es wird unter anderem die Frage betrachtet, wie eine nachhaltige Wärmeplanung in der Gemeinde Ebermannsdorf sichergestellt werden kann.

Weitere Informationen und kontinuierliche Aktualisierungen der Daten erhalten Sie unter

<https://www.ebermannsdorf.de/kommunale-waermeplanung/>



AUFGEPASST! HIER GEHT IHR GELD VERLOREN!

Immer wieder passiert es, dass Bürger bei der Ansicht Ihrer jährlichen Wasserabrechnung einen Schreck bekommen. Meist, weil der Verbrauch deutlich höher ist als im Vorjahr.

Dies kann daran liegen, dass irgendwo im Haus Wasser läuft ohne das es groß bemerkt wird. Das kann eine laufende Klospülung sein, ein tropfender Wasserhahn oder eine Heizung. Damit Ihnen das nicht passiert, schauen Sie immer mal wieder auf die Wasseruhr.

Dreht sich der Zähler obwohl Sie sicher sind, dass kein Wasser laufen dürfte, dann gehen Sie auf Spurensuche. Dieser Wasserverlust „vor der Wasseruhr“ kann Sie nicht nur Geld in der Abrechnung kosten, auch kann dass überflüssige Wasser ja irgendwo Schaden anrichten. Deshalb behalten Sie den Zähler im Blick. Das spart Geld und Sorgen!

Herzliche Grüße

IHRE GEMEINDEVERWALTUNG

KFZ-Sachverständigenbüro

Unfallgutachten | Fahrzeugbewertung | Schaden-Schätzstelle

Oldtimer PKW Zweiräder
Omnibus LKW

Robert Spath GmbH
0 151 / 40 15 77 77
Talblick 12, 92263 Ebermannsdorf | robert.spath@robert-spath.de

GELÖBNIS DER BUNDESWEHR IN EBERMANNSDORF

ERSTMALS SEIT 15 JAHREN SIND SOLDATEN AUS KÜMMERSBRUCK ZU GAST IM ORT

Gut 15 Jahre sind vergangen, seit in Ebermannsdorf zum letzten Mal zu einem feierlichen Gelöbnis der Bundeswehr geladen war. Am 10. Februar 2010 hatten damals 84 Rekrutinnen und Rekruten der 7. Kompanie des Logistikbataillon 472 aus der benachbarten Schweppermann-Kaserne an gleicher Stelle auf dem verschneiten Sportplatzgelände zum Ende ihrer Grundausbildung ihr feierliches Gelöbnis abgelegt. In den vergangenen Tagen waren wieder viele Ebermannsdorfer Bürger und Vereine zusammen mit einem illustren Gästekreis, an der Spitze MdB Susanne Hierl und MdL Bernhard Heinisch, sowie Oberst Matthias Kampf vom Logistikregiment 4 aus Volkach gekommen, um beim feierlichen Gelöbnis von 29 Rekrutinnen und Rekruten aus dem Logistikbataillon 472 dabei zu sein.

Wie der Ebermannsdorfer Bürgermeister Erich Meidinger in seiner Rede sagte, übernimmt jede einzelne Rekrutin und jeder einzelne Rekrut mit seiner Vereidigung ein Stück Verantwortung für den Frieden und die Freiheit von 84 Millionen Menschen in diesem Land. „Das verdient Anerkennung und das verdient großen Respekt“.

Rekrutensprecher Simon Trage erinnerte an die vergangenen drei Monate der Grundausbildung als einen wichtigen Meilenstein in „unserem“ Leben mit dem Abschluss der Grundausbildung. „Waren es die ersten Märsche, kalte Nächte im Übungslager oder der erste scharfe Schuss“. All diese Erfahrungen haben uns zu Soldatinnen und Soldaten gemacht.

Der Kommandeur des Logistikbataillons 472, Martin Hillebrand, sprach in seiner Rede von einem wesentlichen Schritt im militärischen und privaten Leben. „Denn sie stellen sich in den Dienst der Gemeinschaft unseres Landes und bekennen für diese Gemeinschaft, im Notfall ihr eigenes Leben einzusetzen. Dieser Tatsache sollten sie sich alle hier bewusst sein“. Wie der Bataillons-Kommandeur sagte, fällt dieses Gelöbnis in eine Zeit großer Veränderungen und Unsicherheiten für Deutschland und die Bundeswehr. Unsere Welt ist unruhiger geworden, die Bedrohungen vielfältiger und subtiler. „Wir befinden uns nicht im Krieg, aber sicherlich auch schon lange nicht mehr im Frieden“, so hat sich vor einiger Zeit der Befehlshager des Territorialen Führungskommandos der Bundeswehr, General Andre' Bodemann, ausgedrückt.



Die Kümmersbrucker Soldaten mit der Bataillonsfahne © Gemeinde

Im Vorfeld des feierlichen Gelöbnisses in Ebermannsdorf war zu einem Wortgottesdienst in die Pfarrkirche „Bruder Konrad“ eingeladen gewesen. Das Gelöbnis wurde vom Heeresmusikcorps aus Veitshöchheim unter der Führung von Hauptmann Wolfgang Dietrich musikalisch gestaltet. Zum Ende des feierlichen Gelöbnisses war noch der Witterung entsprechend zu einem deftigen Erbseneintopf, heißem Tee und geselliger Stunde im DOM-COM eingeladen gewesen. [E](#)

GEMEINDE EBERMANNSDORF

DORFWEIHER PITTERSBERG FAST FERTIG



Die Neugestaltung des Dorfweiher in Pittersberg steht kurz vor dem Abschluss. Bald wird Rasen ergrünen und Wasser in einem geschlossenen Kreislauf fließen. Zusammen mit dem gegenüberliegenden Kräutergarten wird die Ortsmitte von Pittersberg damit stark aufgewertet und lädt zur Erholung ein. © Gemeinde

**BERGGASTHOF
EBERMANNSDORF**

Berggasthof Ebermannsdorf
Bergstraße 30
92263 Ebermannsdorf
Inhaber: Thomas Kalms
Telefon: 09624/9021402

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Freitag 16.00 - 23.00
Uhr

Samstag 11.00 - 23.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr

Musikantenstammtisch

immer am 3. Freitag im Monat
ab 19 Uhr (außer Feiertag)

**25. April 17 Uhr
Burger-Buffer**

ZUVERSICHT BEIM NEUJAHRSEMPFANG IN EBERMANNSDORF

RÜCKBLICK AUF EIN ERFOLGREICHES JAHR 2024



Die Gäste beim Neujahrsempfang der Gemeinde © Georg Birner

Der Neujahrsempfang der Gemeinde Ebermannsdorf ist alljährlich nicht nur die Plattform zur Präsentation von erreichten Zielen, sondern auch der Blick in die Zukunft der Gemeinde. Besonders wichtig ist Bürgermeister Erich Meidinger vor allem der gesellschaftliche Effekt mit „diesem und jenem“, das von außen her auf die Entwicklung der Gemeinde eingewirkt hat und nicht zuletzt der Dialog mit der Bürgerschaft der immer mit dem „Neujahr an wünschen“ einhergeht. „Obwohl wir nach wie vor mit schwierigen Rahmenbedingungen konfrontiert sind, haben wir es auch 2024 gemeinsam geschafft, uns den enormen Veränderungen zu stellen und die Herausforderungen der Zeit anzunehmen“. Auch in diesem und den kommenden Jahren werden wir Ebermannsdorf mit Mut und Zuversicht weiter nach vorne bringen, zeigte sich Bürgermeister Meidinger überzeugt.

DIE JUGEND STEHT IM MITTELPUNKT!

Die Gemeinde Ebermannsdorf hat in den letzten Jahren viel unternommen, um Kinder und Jugendliche bestmöglich zu fördern. Ganz aktuell entstand auf dem Gelände der Neuen Mitte ein weiterer Kindergarten „Sonnenschein 2“ eine gemeindliche Betreuungseinrichtung, die insbesondere das wichtige Thema Inklusion noch stärker abdecken wird. Die stete Verbesserung des Betreuungsangebotes für die Kinder der Grundschule mit der offenen Ganztagesbetreuung an der Grundschule Ebermannsdorf sind auch weiterhin unser Anliegen. Ziel der Gemeinde ist auch die Erweiterung des Industriegebietes Schafhof Ost II, um dort weitere Firmenansiedlungen zu ermöglichen. „Man kann mit Stolz sagen, Schafhof ist zu einem der wichtigsten Wirtschaftsstandorte in der Region geworden“, so Meidinger.

WIR REDEN NICHT VIEL, WIR MACHEN!

Die Ebermannsdorfer zeigen sich überzeugt, dass viele der begonnenen Bauprojekte und Maßnahmen auch den zukünftigen Generationen zugutekommen werden. Dem stehe aber gegenüber, dass wir Kommunen strukturell unterfinanziert sind. Trotz alledem haben die Ebermannsdorfer viel auf den Weg bringen können. Das neue Rathaus und der Kindergarten sind fertig. Im Frühjahr wird der Rathausplatz eingeweiht und der Bürgerpark fertig gestellt. Letztes Jahr hat man den Fuß- und Radweg mit einer barrierefreien Bushaltestelle entlang der neuen Mitte gebaut. Wohnraum wird gerade für Familien mit Kindern dringend benötigt und deshalb ist Ebermannsdorf weiterhin auf der Suche nach Investoren für das Areal „Neue Mitte“.

Im Ortsteil Pittersberg wurde der Dorfweiher zu einer kleinen Wohlfühl-Oase mitten im Dorf ausgebaut. Sehnlichst erwartet wird dort der Beginn des Breitbandausbaus in den Ortsteilen Pittersberg, Breitenbrunn, Frauenlohe, Au, Arling, Niederarling und Herflucht.

Eine große Bedeutung misst Meidinger den vielen Veranstaltungen zu, die das Leben quer durch die Generationen in der Gemeinde bereichern. Die „Emmersdorfer Kirwa“ und das Europäische Köhlertreffen stehen an und im September ist zum Naturparktag Hirschwald eingeladen. Danke sage ich auch allen Ehrenamtlichen, die im Bereich der perspektivisch so wichtigen Kinder- und Jugendarbeit engagieren. Wir danken den drei Feuerwehren in unserer Gemeinde, dem Engagement der Jugendfeuerwehr und nicht zuletzt auch den Helfern vor Ort, die sich Ende November 2024 bei der Rettungsleitstelle als Einsatzklar angemeldet haben“.

Von Seiten der Politik sprach MdL Harald Schwartz (CSU) auch im Namen von Landrat Richard Reisinger von bemerkenswerten Leistungen einer lebens- und liebenswerten Gemeinde im Landkreis. Auch MdL Bernhard Heinisch (FW) sieht die Gemeinde Ebermannsdorf mit ihren enormen Anstrengungen in allen Bereichen auf der Überholspur, nicht nur wegen vorbeiführenden B85 und der Bundesautobahn als gewissen Standortvorteil für Industrieansiedlungen. ■

PAUL BÖHM

**Nasse Wände?
Schimmelpilz?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungstechnik Maiwald
☎ 09438 - 94 333 85
www.isotec.de/maiwald



ISO TEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

EHRUNGEN FÜR VERDIENTE GEMEINDEBÜRGER

HEIDI-DOLLES-BIRNER UND RICHARD SCHARF VOM BÜRGERMEISTER AUSGEZEICHNET



Richard Scharf bekam von Bürgermeister Erich Meidinger die Ehrennadel der Gemeinde überreicht. © Paul Böhm

Es gibt in jeder Gemeinde Personen, die freiwillig mehr tun, als von ihnen gefordert wird. Sie leben nicht nur ihr Leben, sie bringen sich auch in das Gemeinschaftsleben ein und sind helfend und unterstützend tätig“, sagte Bürgermeister Erich Meidinger beim Festakt des Neujahrsempfangs zur Ehrung von Richard Scharf und Heidi Dolles-Birner aus der Gemeinde Ebermannsdorf. Beide haben sich, jeder auf seine Weise, mit viel Einsatz um das Gemeinwohl ihrer Heimatgemeinde verdient gemacht. Das Besondere dabei ist, dass diese Personen oftmals im Stillen und ohne große Aufmerksamkeit ihre Dienste verrichten und sich auch über ein kleines „Dankeschön“ freuen können. Die Gemeinde Ebermannsdorf schätzt diese ehrenamtlich tätigen Personen, denn bezahlbar ist ihr Dienst keinesfalls. Deshalb verleiht die Gemeinde jedes Jahr anlässlich des Neujahrsempfangs die Ehrennadel der Gemeinde Ebermannsdorf sowie Dankurkunden an herausragende Persönlichkeiten im Ehrenamt.

In diesem Jahr wurde die vielfältige ehrenamtliche Arbeit von Richard Scharf aus Frauenlohe von Bürgermeister Erich Meidinger mit der Verleihung der Ehrennadel der Gemeinde Ebermannsdorf gewürdigt. „Richard Scharf hat sich über viele Jahre hinweg immer wieder für das Gemeinwohl eingesetzt, ohne viel Aufhebens um sich selbst zu machen“. Dazu gehört das Tragen von Verantwortung über Jahrzehnte in der Jagdgenossenschaft, der Feuerwehr, der Politik sowie kulturellen und gesellschaftlichen Bereichen, sagte Meidinger in seiner Laudatio.

1992 hatte Richard Scharf die Verantwortung für die Jagdgenossenschaft Pittersberg-Au-Breitenbrunn übernommen. Von 1994 bis 2007 war er Kassenwart der Freiwilligen Feuerwehr Pittersberg und von 2007 bis 2024 leitete er die Geschicke der Wehr als 1. Vorsitzender. Er war Mitorganisator der alljährlichen Weiherfeste, die mittlerweile zur festen Einrichtung in Pittersberg gehören. Seit 1996 hat Richard Scharf Sitz und Stimme im Gemeinderat Ebermannsdorf.

„Ein Dorf muss leben“, ist der Leitfaden seiner Arbeit und im Umgang mit anderen Menschen. „Dein Engagement hat in den vergangenen Jahren viel dazu beigetragen, dass die Pittersberger Dorfgemeinschaft zusammenhielt, wuchs und blühte“. Unter dem Beifall der vielen Gäste beim Neujahrsempfang überreichte Bürgermeister Erich Meidinger an Richard Scharf die Ehrennadel der Gemeinde Ebermannsdorf mit den besten Glückwünschen und dem Dank für alle seine ehrenamtlichen Hilfeleistungen. ■



Heidi Dolles-Birner wurde mit der Dankurkunde der Gemeinde geehrt. © Georg Birner

Mit Heidi Dolles-Birner wurde von Bürgermeister Erich Meidinger eine weitere Person geehrt, deren unermüdlicher Einsatz immer der Organisation „Menschen für Menschen“ galt. „Sie hat nicht nur das Leben vieler Menschen verändert, sondern auch unsere Gesellschaft bereichert“. Sie hat sich auch mit Herz und Hingabe für diese Werte eingesetzt, viel Zeit und Energie investiert, sowie ihre Leidenschaft und ihr Mitgefühl in ihre Initiative eingebracht. „Heidi Dolles-Birner hat es verstanden, andere zu inspirieren und zu mobilisieren“. Sie habe unzählige Stunden damit verbracht, Projekte zu planen, Spenden zu sammeln und Menschen zu motivieren. „Du hast Brücken gebaut und Hoffnung geschenkt, Du bist ein leuchtendes Beispiel dafür, was es bedeutet, sich für andere einzusetzen“, so Bürgermeister Meidinger.

• Krankengymnastik • Atemtherapie • Wärmebehandlung • Massage • Lymphdrainage

👤 Sandro Steinbach ☎️ Tel. 0160 - 93604718

📍 Theuerner Straße 9A 📅 Termine nach Vereinbarung
92263 Ebermannsdorf

Bereits im November 2024 wurde sie mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder für ihr Ehrenamt geehrt. Seit fast 20 Jahren leitet sie den Arbeitskreis Ebermannsdorf der Stiftung und zeichnet für viele Benefizaktionen verantwortlich. Als Anerkennung dieser herausragenden Leistungen überreichte ihr Bürgermeister Erich Meidinger die Dankurkunde der Gemeinde Ebermannsdorf mit den Worten: „Dies ist ein Zeichen unserer Dankbarkeit für alles, was du für „Menschen für Menschen“, geleistet hast. ■

PAUL BÖHM

BEGRÜßUNGSGELD FÜR 14 NEUGEBORENE

GEMEINDE ÜBERGAB ERNEUT 100 EURO FÜR JEDES KIND

Hundert Euro als Willkommens-Geschenk der Gemeinde Ebermannsdorf überreichten 1. Bürgermeister Erich Meidinger zusammen mit seinem Stellvertreter Johann Vornlocher, der Jugendbeauftragten Julia Meidinger, Kindergartenleiterin Marina Hildebrand und Marianne Schubert von der örtlichen Raiffeisenbank-Geschäftsstelle an die Eltern von insgesamt 14 Neugeborenen des vergangenen Jahres im Rathaus-Saal der Ebermannsdorfer Neuen Mitte. Mit Vornamen heißen die jüngsten Ebermannsdorfer Bürger Kilian, Theo, Lina, Otto, Felix, Max, Lena, Tobias, Lilli, Cole-Caspar, Ludwig, Emil, Tilda und Kilian.

Wie Bürgermeister Erich Meidinger sagte, will die Gemeinde mit dem Begrüßungsgeld ein Zeichen setzen, dass junge Familien und Eltern in Ebermannsdorf immer willkommen sind. Mit dem neu gebauten Kindergarten Sonnenschein 2 hat man die Voraussetzung geschaffen, dass für jedes Kind eine Betreuungsplatz zur Verfügung steht. Derzeit werden in den beiden Ebermannsdorfer Kindergärten 115 Kinder betreut.

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren zusätzlich viel Geld für den Ausbau einer Ganztages-Kindereinrichtung im DomCom in eine zeitgemäße Einrichtung investiert. ■

PAUL BÖHM



Die Neuankömmlinge mit ihren Eltern und Vertretern der Gemeinde, ganz links Bürgermeister Erich Meidinger und sein Stellvertreter Johann Vornlocher, ganz rechts Kindergartenleiterin Marina Hildebrand, Jugendbeauftragte Julia Meidinger und Marianne Schubert von der Raiffeisenbank. © Paul Böhm

HERZENSACHE

DIE MITARBEITER DER SPARKASSE IN HASELMÜHL SPENDETEN 400 EURO AN DEN KINDERGARTEN SONNENSCHWEIN 1 DER GEMEINDE EBERMANNSDORF ZUR ANSCHAFFUNG EINES NEUEN KRIPPENWAGENS.

Mit der Mitmachaktion „HerzensSache“ setzen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jubiläumsjahr der Sparkasse für Projekte ein, die ihnen besonders am Herzen liegen. Gemeinsam nahmen Kindergartenleitung Marina Hildebrand und Bürgermeister Erich Meidinger die Spende von Geschäftsstellenleiter Markus Hummel sowie Vanessa Zapf entgegen und freuen sich, dass mit dem Einsatz des Krippenwagens der Alltag der Erzieherinnen und Erzieher erheblich erleichtert wird und die Kinder damit mobil werden.

Neugierig, wie vielfältig des gesellschaftliches Engagement der Sparkasse ist? Dann hier informieren: sparkasse-amberg-sulzbach.de/spende ■

SPARKASSE AMBERG-SULZBACH



#HerzensSache

Filiale Haselmühl

Gemeinde Ebermannsdorf



NOCH EINE SPENDENÜBERGABE IN DER GEMEINDE

ERLÖS AUS DEM RATHAUSFLOHMARKT WURDE AN GEMEINDEEINRICHTUNGEN FÜR KINDER VERTEILT



Bei dem im November veranstalteten Flohmarkt wurde das nicht mehr benötigte Inventar des Rathauses, der Schule und des Kindergartens zum Verkauf angeboten. Den Erlös in Höhe von 1500 Euro hat Bürgermeister Erich Meidinger der Bücherei, der Grundschule, dem Kindergarten und der Offenen Ganztagschule zu gleichen Teilen zur freien Verfügung weitergegeben (Foto: Paul Böhm). Dem Bürgermeister dankten Monika Sütterlin von der Bücherei, Ulrike Erlbacher von der Grundschule, Michaela Pille vom Kindergarten Sonnenschein 1 (mit Nora) und Lilli Nitschuk von der offenen Ganztagsbetreuung. [E](#)

GEMEINDE

SIX PACK - DIE A CAPPELLA-COMEDY SHOW

MIT DER NEUEN BEST OF SHOW „ZUKUNFTSMUSIK - DAS BESTE VON GESTERN“ – AM 25. OKTOBER 2025

Überhäuft mit Kulturpreisen und diversen Eintrittspreisen marodieren die Bayreuther Pioniere der komischen Vokal-kunst seit 1990 raubend und brandschatzend durch die Musikgeschichte nicht nur des Abendlandes - und entlocken dem Publikum nie geahnte Begeisterungs- und Entsetzensschreie.

Nun folgt die brandneue A Cappella-Comedy Show: „ZUKUNFTSMUSIK“ – die Jungs spielen hier gleich sechs Programme auf einmal, die sich in der digitalen Welt verlaufen haben und verzweifelt nach einem Upgrade suchen. Eine Revue, die niemals hätte passieren dürfen, mit Highlights aus über

35 Jahren A-Cappella-Piraterie und nagelneuem Material. Da zählt Bizets „Habanera“, die Schlagerwelt der Münchner Freiheit, da verspeist Spliff leckerste „Carbonara“ und Paolo Contes „Via con me“ wird vom „Blue Moon“ beleuchtet, während Brotherhood of Man wild umher küssen.

Auch in dieser Show beweist Six Pack selbstironisch, wie gut man brillante Gesangsarrangements mit hanebüchernen Schnapsideen, putzigen „Turnvater Jahn“-Choreographien und einer zweistufigen Showtreppe in Einklang bringt.

INFOS ZU SIX PACK UND WEITERE TOURTERMINE:

www.six-pack.eu

25. OKTOBER IM DOMCOM, 20 UHR

Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden

KARTEN

Preis: 28 Euro

Im Bürgerbüro: Rathaus Ebermannsdorf, Rathausplatz 1
oder unter ok-ticket.de [■](#)

LARS KIENLE

PREFA
STARK WIE EIN STIER
DACH • FASSADE • SOLAR

FASSADEN AUS ALUMINIUM
EINE ENTSCHEIDUNG FÜR'S LEBEN

40 JAHRE MATERIAL GARANTIE
40 JAHRE FARB GARANTIE

IHR PREFA DACH- UND FASSADENPROFI

PROBST
Metall & Dach

Hohe Str. 1
92245 Kümmersbruck

T 09624 / 9 33 22
F 09624 / 26 09

**PROBST SPENGLEREI
METALLBEDACHUNGS GMBH**

E info@probst-spenglerei.de
www.probst-spenglerei.de

* Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen absplittern und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen. Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter www.prefa.com/Garantie

WWW.PREFA.DE



Six Pack Zukunftsmusik © LarsKienle

GRUNDSCHULE EBERMANNSDORF ZUR NATURPARK-SCHULE ERNANNT

Die Grundschule Ebermannsdorf darf sich als zweite Schule im Landkreis Amberg-Weizsach nun offiziell „Naturpark-schule“ nennen. In ganz Deutschland gibt es davon lediglich 104, wie Isabel Lautenschlager, die Geschäftsführerin des Naturpark Hirschwald e.V., erwähnte. Sie überreichte der Schulleiterin Ulrike Erlbacher im Beisein von Markus Dollacker, dem 1. Vorsitzenden, sowie den beiden im Naturpark Hirschwald aktiven Rangern und Bürgermeister Erich Meidinger die offizielle Ernennungsurkunde und Auszeichnung zur Naturparkschule. Alle Schülerinnen und Schüler umrahmten die Feierstunde mit vielfältigen Beiträgen, die sie mit ihren Lehrkräften einstudiert hatten.

Ulrike Erlbacher hieß die große Gästeschar in der Aula herzlich willkommen und dankte allen, die ihre Schulfamilie auf ihrem Weg zum Ziel begleitet haben. Vor fünf Jahren startete die Schule bereits mit einem Waldklassenzimmer, in dem regelmäßig bei jedem Wetter „richtiger“ Unterricht stattfindet. Die Kinder wurden dadurch bereits sensibilisiert, besonders auf die Natur, ihre Umwelt und Heimat zu achten. Bürgermeister Meidinger machte schließlich den Vorschlag, sich als Naturparkschule zertifizieren zu lassen und gab damit den Startschuss für zahlreiche Projekte mit und in der Natur.

SELBSTBEHAUPTUNGSKURS

Alle Kinder der Grundschule Ebermannsdorf durften am Persönlichkeitstraining teilnehmen, das Lorenz Gatzhammer für Kinder ab sechs Jahren entwickelt hat. Der Kurs „Top Standing“ des Persönlichkeitstrainers und Kickboxers aus Seubersdorf zielt darauf ab, die körperliche und mentale Stärke zu fördern, auf persönliche Stärken zu vertrauen und negativen Einflüssen durch die Medien selbstbewusst entgegenzutreten. In vier Einheiten zu je 90 Minuten verband Gatzhammer Spiele und den Einsatz von Geräten mit Geschicklichkeitsübungen und Mutproben zu einem motivierenden Training.

Nach dem Kurs berichteten die Kinder, dass sie bei den Übungen über sich selbst hinauswachsen konnten und auch Eltern und Lehrkräfte waren beeindruckt von dem Konzept. Durch die finanzielle Unterstützung des Elternbeirats und der Gemeinde Ebermannsdorf konnten wirklich alle Grundschüler an dem Training teilnehmen. ■

CHRISTINE WENDL



Zwei Schüler üben unter der Beobachtung von Lorenz Gatzhammer.

© Christine Wendl



Die Ernennungsurkunden für unsere Naturpark-Schule. © Christine Wendl

Aktive Unterstützung erhielten die Mädchen und Buben dabei von den beiden Rangern des Naturparks Hirschwald, Christian Rudolf und Jonas Nelhiebel, die natürlich auch an der Feierstunde teilnahmen, begleitet von ihrem wachsamem, vierbeinigen Gehilfen namens „Ranger“. Auch von Isabel Lautenschlager kamen immer wieder hilfreiche Gedankenanstöße und Vorschläge, die mit den Kindern umgesetzt wurden.

Ziel einer Naturpark-Schule sei es, allen Mädchen und Jungen der Grundschule ein tiefes Verständnis für die Heimat, die Umwelt und den verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu vermitteln. Viele Projekte kamen bereits durch die Zusammenarbeit mit den Rangern, aber auch den Ebermannsdorfer Köhlern und Vertretern aus dem Schlossmuseum in Theuern zustande. Sie zeigten den Kindern, in welcher atemberaubender und historisch interessanten Umgebung ihre Heimat liege und dass es wichtig sei, sie zu schützen. ■

CHRISTINE WENDL

INFO:

Die Auszeichnung zur Naturparkschule ermöglicht der Schule, ihren Schülerinnen und Schülern nach den Kriterien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) originale Natur-, Kultur- und Heimaterfahrungen in ihrem direkten Umfeld und vermittelt ihnen Kenntnisse über ihre Heimatregion und die Aufgaben des Naturparks.

Ballons für jeden Anlass:

Geburtstag, Hochzeit,
Babyparty, Geburt, Taufe,
Kommunion / Konfirmation

BallonZeit



Susanne Fasoldt
Schafhof 2, 92263 Ebermannsdorf
Telefon u. WhatsApp 09438-943336
www.facebook.com/ballonzeit

JUGENDFORUM SUCHT IDEEN FÜRS FERIENPROGRAMM

4125 EURO FÜR DIE KOMMUNALE JUGENDFÖRDERUNG - TEAMBILDUNGSMASSNAHMEN UND VEREINSAUSRÜSTUNG IM MITTELPUNKT

Die Jugend ist immer willkommen“. Ebermannsdorf sucht bereits neue Ideen fürs Ferienprogramm: Vereine, die mitmachen möchten, sollen sich frühzeitig bei der Jugendbeauftragten Julia Meidinger oder der Gemeindeverwaltung melden, lautete ein Appell beim Jugendforum der Gemeinde Ebermannsdorf. Wie Bürgermeister Erich Meidinger und die Jugendbeauftragte Julia Meidinger bei der Zusammenkunft der Ebermannsdorfer im Sitzungssaal des Rathauses in der neuen Mitte sagten, wurde im vergangenen Jahr wieder hervorragende Arbeit in den Vereinen geleistet. Im Schnitt waren bei jeder Veranstaltung des Ferienprogramms gut 20 Kinder und Jugendliche dabei.

Die Gemeinde unterstützt mit 15 Euro pro Kind und Jugendlichen die Arbeit der Vereine und Gruppierungen, berichtete die Jugendbeauftragte Julia Meidinger. „Das ist eine echte Anerkennung für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde“. Unterstützung wird die kommunale Jugendarbeit (KOJA) im Ferienprogramm wieder mit dem Spielbus und einem Skateworkshop bekommen.

DIE KARTEN WERDEN WIEDER NEU GEMISCHT!

Daran erinnerten Julia Meidinger und Bürgermeister Erich Meidinger. „Wir haben im vergangenen Jahr ein breit gefächertes Ferienprogramm anbieten können und dies wollen wir auch heuer weiter fortsetzen“, sagte Nadine Wagner vom Team der Kommunalen Jugendarbeit (KOJA-Team) des Landkreises.

PROGRAMMVORSCHLÄGE FÜR DAS FERIENPROGRAMM SIND GESUCHT!

Wie Julia Meidinger sagte, werden bereits Vorschläge für die Gestaltung des Ferienprogramms für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde entgegengenommen. Besonders gut angenommen waren im vergangenen Jahr das Open-Air-Kino an der Kirche, Abenteuer Feuerwehr in Ebermannsdorf und Pittersberg, eine Reise um die Welt, der Nachmittag auf der „falschen Farm“, Kreatives mit Papier und Schere, das Bemalen von Stei-

nen, der Skate-Workshop, und der Besuch bei „Maxl der Spielbus“ des Kreisjugendrings Amberg-Sulzbach. Dazu kamen das Bobby-Car-Rennen, das Schnupperschießen der Schützen, die Einladung zum Dart, das Bücherfest mit dem Besuch in der Gemeindebücherei und einer Autorenlesung, das Schnupperangeln, sowie die Mithilfe bei der Renovierung des Hirtenmarterl in Ipfhlheim. Bereits zum 19. Mal wurde der Jugendzuschuss an die Vereinsvorstände und die Jugendbeauftragten durch die Jugendbeauftragte Julia Meidinger überreicht.

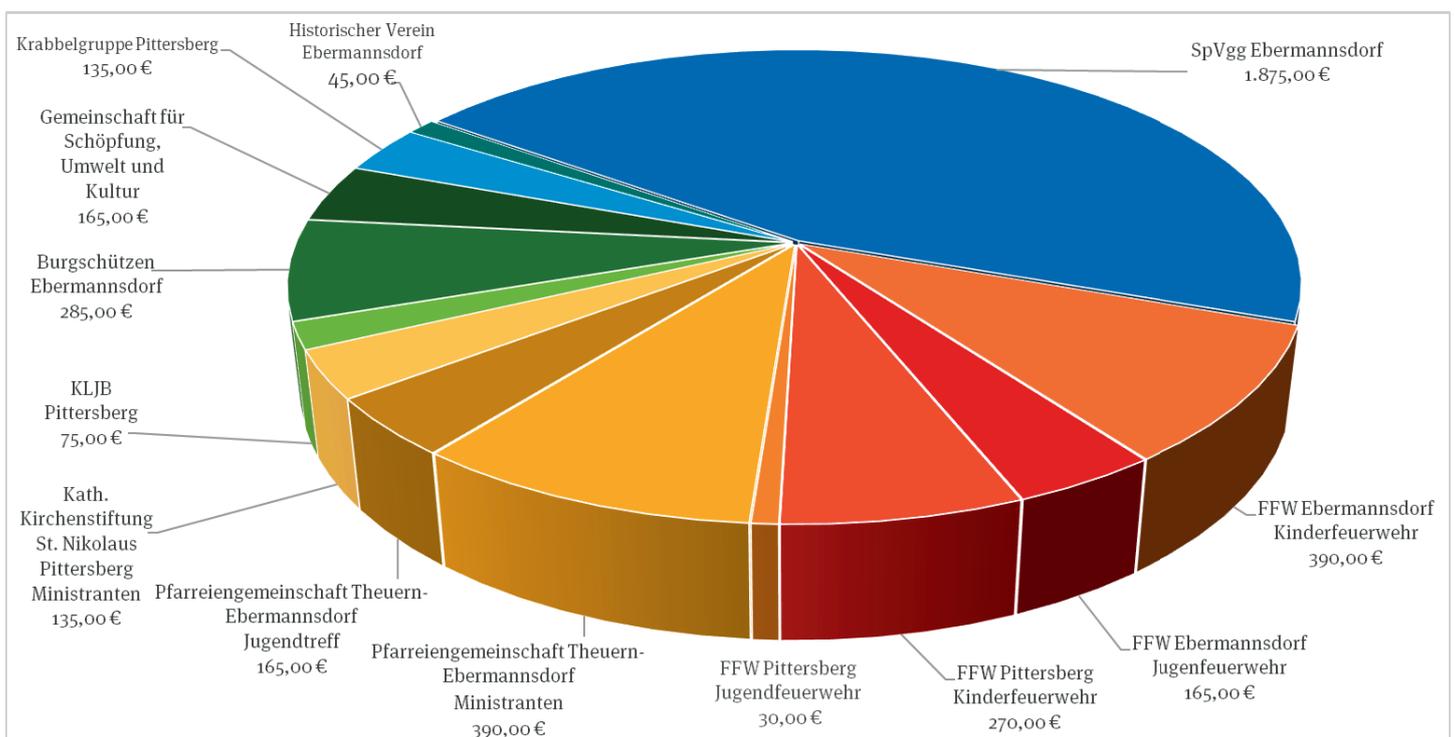
An Zuschüssen für die Jugendarbeit wurden bei der Versammlung insgesamt 4125 Euro übergeben. Bedacht wurden die Spielvereinigung Ebermannsdorf, die FFW Pittersberg, die Pfarreiengemeinschaft Theuern-Ebermannsdorf, die Kirchenstiftung Pittersberg, die Katholische Landjugend Pittersberg, die Burgschützen, die Gemeinschaft für Schöpfung, Umwelt und Kultur, die Krabbelgruppe Pittersberg und der historische Verein Ebermannsdorf.

Die größte Veranstaltung, bei denen die Mitarbeit der Vereine und der Jugend gefragt ist, wird der Naturparktag am Sonntag, 14. September 2025 mit mehreren tausend Besuchern. ■

PAUL BÖHM



Die Teilnehmer am Jugendforum mit Bürgermeister Erich Meidinger und Vertretern der Vereine © Paul Böhm



50 JAHRE DAMENGYMNASTIK BEI DER SPVGG EBERMANNSDORF

Ein Jubiläum im Zeichen der Bewegung und Gemeinschaft

Ein halbes Jahrhundert voller Bewegung, Gemeinschaft und Frauenpower: Die Sparte Damengymnastik der SpVgg Ebermannsdorf feierte am 19. Januar 2025 ihr 50-jähriges Bestehen. Rund 150 Gäste versammelten sich im festlich geschmückten DomCom, um dieses besondere Jubiläum gebührend zu würdigen.

Die Feierlichkeiten boten ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Während die Kinder sich über Kinderschminken und Unterhaltung freuten, konnten die Erwachsenen bei Mitmachaktionen, die Auszüge aus den wöchentlichen Gymnastikstunden zeigten, selbst aktiv werden. Lisa Dohnhauser, langjähriges Mitglied und Trainerin, eröffnete das Event mit einem herzlichen Grußwort. Auch Bürgermeister Erich Meidinger würdigte die ehrenamtliche Arbeit der Sparte und betonte, wie wichtig dieses Engagement für den Erfolg eines Vereins über so viele Jahrzehnte hinweg ist.

WÜRDIGUNG DER EHRENAMTLICHEN

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung verdienter Mitglieder durch den ersten Vorstand der SpVgg Ebermannsdorf, Jörn Henseleit. Besonders hervorgehoben wurde Elfriede Schaller, die, seit mehr als 20 Jahren als erste Vorsitzende der Damengymnastik die Sparte entscheidend geprägt hat. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihr Engagement wurden von allen Anwesenden mit großem Applaus gewürdigt.

EINE ERFOLGSGESCHICHTE SEIT 1974

Die Geschichte der Damengymnastik Ebermannsdorf begann im November 1974. In einer Zeit, in der es noch ungewöhnlich war, dass Frauen abends allein außer Haus gingen, setzte die neu gegründete Gruppe ein mutiges Zeichen für weibliche Selbst-

bestimmung. Trotz gesellschaftlicher Hürden erfreute sich die Sparte von Beginn an großer Beliebtheit und entwickelte sich schnell zu einer festen Institution im Vereinsleben.

Im Laufe der Jahre hat sich das Angebot stetig erweitert und an Trends angepasst. Heute umfasst das Programm Angebote für alle Alters- und Fitnessgruppen, von Bodystyling zu Best Agers bis hin zu Seniorengymnastik.



Die geehrten Mitglieder der Damengymnastiksparte © Heike Sturm

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Auch nach 50 Jahren bleibt die Damengymnastik Ebermannsdorf ein unverzichtbarer Bestandteil des Vereins. Mit ihrem vielfältigen Angebot und der starken Gemeinschaft ist sie bestens gerüstet, um auch in den kommenden Jahrzehnten eine zentrale Rolle im sportlichen Leben in Ebermannsdorf zu spielen. ■

HEIKE STURM

CONCILIUM
Steuergestaltung • Betriebswirtschaft • Hellberufe

Ich würde gerne Steuern zahlen, wenn ich Geld hätte!



Steuer



Konsum



Investitionen



Altersversorgung



Kinder

Wir strukturieren Ihre Töpfe:

Verwandeln Sie Ihre böse Steuerzahlung in eine gute!

CONCILIUM Steuerberatungsgesellschaft AG
Kaiser-Wilhelm-Ring 14 92224 Amberg
Tel: 09621 96041-0 Fax: 09621 96041-41
Mail: info@jj-concilium.de



FREIWILLIGE FEUERWEHR PITTERSBERG ERNENNT EHRENVORSTAND UND EHRENMITGLIEDER

Am 25. Januar 2025 fand die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pittersberg im Feuerwehrhaus statt. Bevor Maximilian Koller seine erste Hauptversammlung als erster Vorsitzender eröffnete, begann die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Abendessen. In einer Schweigeminute wurde den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern der Feuerwehr gedacht. Schriftführer Thorsten Meierhofer präsentierte statistische Daten sowie besondere Ereignisse des Vereinsjahres. Kommandant Matthias Wirth berichtete von den zahlreichen Einsätzen, Übungen und Schulungen der aktiven Kameraden. Die Finanzlage, die dank solider Haushaltsführung und der Bestätigung der Kassenprüfer als stabil beurteilt wurde, stellte Kassier Fabian Legl vor. Der Vorstand wurde einstimmig entlassen. Dem Bericht von Lisa Boßle zur Kinderfeuerwehr und dem Grußwort von Bürgermeister Erich Meidinger, im Beisein seiner Stellvertreter Herbert Jäger und Johann Vornlocher, folgte mit den Ehrungen der Höhepunkt der Versammlung. Gleich 19 Mitglieder wurden hinsichtlich ihrer Treue mit Urkunden bedacht. Die mit 75 Jahren längste Vereinszugehörigkeit hat dabei Martin Dotzler. Richard Scharf wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Zudem erhielten mit Christian Boßle, Martin Schmid und Franz Vierl gleich drei Kameraden aufgrund ihrer über 25-jährigen Mitgliedschaft in der Vorstandschaft die Auszeichnung als



Die Geehrten der Feuerwehr Pittersberg mit Bürgermeister Erich Meidinger und seinem Stellvertreter Johann Vornlocher. © Christoph Kiefhaber

Ehrenmitglieder. Maximilian Koller, Christian Schmid und Matthias Wirth überreichten Urkunden und Ehrenzeichen, um den außergewöhnlichen Einsatz und die langjährigen Verdienste der Geehrten zu würdigen. ■

CHRISTOPH KIEFHABER

HOFTAFELN ALS ERINNERUNG AN DIE GESCHICHTE UNSERER ORTSTEILE

Der Heimatfreund Michael Zauner aus Mitterskirchen hat vor vielen Jahren sogar eigens für die gute Sache folgende, passende Zeilen als Hofgedicht im Dialekt folgendes einfallen lassen. Es wurde von ihm und seiner Kollegin Getraud Felix mittlerweile überarbeitet:

A Hof hat an Nam`, hat an Wert, hat a G`sicht, kennt gestern und heut, tragt sei eigene G`schicht.

A Hof hat a G`sicht, hat a Lebm und Gestalt, genau wia der Mensch, der sei Hofstatt verwalt!

Und d`Leut, dia da drinn lebm, han grad so wia er: San oft stolz, oft bescheid`n, san oft Knecht und oft Herr.

Jeda Hof woaß a G`schicht, von Arbeit und Not, a von da Liab und da Sorg, ums tägliche Brot.

Denn da Hof, der bewahrt, was da Mensch eahm vermacht, was de fleissigen Händ e`am erwirtschaft ha`m, er bewahrt jung und alt, hat an Platz für allsamt, lasst neahm`dn kalt, koana steht am Rand!

A Hof is a Aufgab, s`is net allwei leicht, hoast Verantwortung trog`n, de so Mancher heit scheidt!

Doch zum Glück gibt`s a no Bauern, mit an Herz und mit a na Schneid, dene der Hofnam wo`s wert is, a no in da heitigen Zeit.

Die ja sag`n zur Hoamat, zu Land und Natur, de Sach jedenfalls übernimmt S`Dirndl oder da Bua.

Denn a Hof, der brauchts` Leben, net alloa grad an Nam, dass ma morg`n über heit, a no an Bauernstand ham! ■

MICHAEL GÖTZ



Die damals erste Hoftafel aus dem Jahre 2005, die die Pittersberger Gemeinschaft für Schöpfung, Umwelt und Kultur im Ort zusammen mit der Familie Götz ("Birzer") umgesetzt hat. © Michael Götz



Einer der letzten verewigten Hofnamen, der hier an der Hofstelle von Annemarie und Georg Straller („Urbauer“) im angrenzenden Ort Ipfheim künftig über die nächsten Generationen hinweg zu lesen sein wird. Der Stil der Hoftafel bleibt immer der gleiche und auf den Hofnamen, oft im Dialekt, verweist jeder Landwirt immer wieder gerne. © Michael Götz

TERMINKALENDER APRIL BIS JUNI 2025

WANN?	WAS?	WO?	WER?
10.04.2025 ab 14.00 Uhr	Kaffeekränzchen	Berggasthof	VdK-Ortsverband Theuern-Ebermannsdorf
11.04.2025 17.00 Uhr	Glaskunst - Schmelztechnik	Altes Rathaus	VHS
12.04.2025 13.00 Uhr	Glaskunst - Tiffany Art	Altes Rathaus	VHS
25.04.2025 Abfahrt 12.30 Uhr	Halbtagesausflug	Schloss Guteneck	Seniorengruppe
25.04.2025 20.00 Uhr	Volksliederabend	Berggasthof	Berggasthof
26.04.2025 10.30 Uhr	Drachenschmiede Wikinger-Messer schneiden	Pittersberg, Pflanzbergweg 37	VHS
10.05.2025 14.00 Uhr	Landkreislauf	Von Kreuth nach Schwend	Landkreis Amberg-Sulzbach
10.05.2025 10.00 Uhr	Kindergartenfest	Kindergarten Sonnenschein I und II	Kindergarten Sonnenschein
11.05.2024 9.30 Uhr	Erstkommunion Ebermannsdorf	Bruder-Konrad-Kirche	Pfarreiengemeinschaft
13.05.2025 14.00 Uhr	Maiandacht und Vater-Mutter-Tagesfeier	Pfarrsaal Bruder-Konrad-Kirche	Seniorengruppe
16.05.2025 16.00 Uhr	Mode Schmuck-Welt Sommerschmuck	Altes Rathaus	VHS
17.05.2025 13.00 Uhr	Jedermannslauf	Sportheim SpVgg Ebermannsdorf	SpVgg Ebermannsdorf
23.05.2025 14.00 Uhr	Sensenmähkurs	Falsche Farm, Diebis 22	Falsche Farm e.V.
25.05.2025 9.30 Uhr	Einweihungsfeier Rathaus und Bürgerpark	Neue Mitte Ebermannsdorf	Gemeinde
29.05.2025 11.00 Uhr	Köhlerfest	Köhlerplatz	Köhlerfreunde
31.05.2025 14.00 Uhr	Vater-Mutter-Tagsfeier	Berggasthof	VdK-Ortsverband Theuern-Ebermannsdorf
08.06.2025 14.00 Uhr	Hallenfest	Gerätehaus Ebermannsdorf	FFW Ebermannsdorf
19.06.2025 14.00 Uhr	Fronleichnam Pittersberg	Vereinszentrum Pittersberg	Pfarreiengemeinschaft
28.06.2025 14.00 Uhr	Blech trifft Eisen	Pittersberg, Ortstr. 8	VHS
28. - 30.06.2025	Kirwa	Luxemburger Wiese	Kirwaveroin

Testsieger

Stiftung
Warentest

test.de



GUT (2,1)

Viessmann **VITOCAL 250-A**

AWO-E-AC 251.A10

Im Test:
6 Luft/Wasser-Wärmepumpen

Ausgabe 10/2023

www.test.de

23TY62

VIESSMANN

for our climate

Der **Testsieger** bei den Wärmepumpen: **VITOCAL 250-A**

2,1 bis 18,5 kW für Neubau und Modernisierung

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290 (Propan)

[viessmann.de/vitocal](https://www.viessmann.de/vitocal)

Wir beraten Sie gern:



Heiztechnikstudio • Regensburger Straße 36 • 92224 Amberg
Tel. 0 96 21/7 26 76 • Fax 0 96 21/76 32 44
www.tschirner-gmbh.de • info@tschirner-gmbh.de